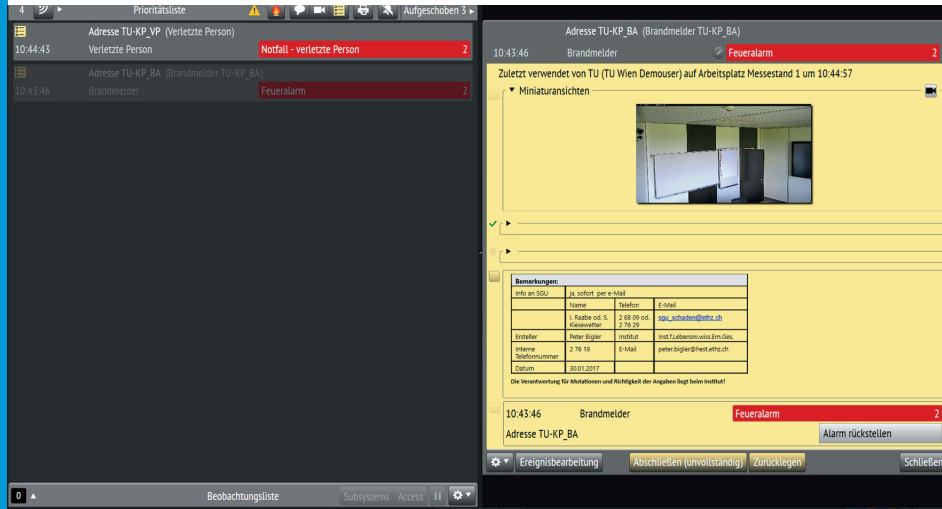


AVASYS®



BEDIENKONZEPT AVASYS® REACT, ACT, VIEW
MODUL EREIGNISASSISTENT
NAVIGATION SCHLAGWORTSUCHE
ARBEITSPLATZVARIANTEN - LAYOUT
ZUTRITT-, VIDEO-, SPRECHANLAGENINTEGRATION
SYSTEMENTWICKLUNG

MODUL EREIGNISASSISTENT



// Geführte Meldungsbearbeitung
// Revisionssicher dokumentiert
// Einfach zu ergänzen

ALLGEMEIN

Das Funktionsmodul „Ereignisassistent“ dient Benutzern von AVASYS® zur Unterstützung und Führung von Arbeitsabläufen.

FUNKTION

Bei festgelegten Meldungen dient es zur einfachen Abarbeitungs- und Entscheidungshilfe als Ergänzung zu statischen Hilfetexten (Aktionstexte).

Das Modul Ereignisassistent ist eine unterstützende Funktion für den Benutzer zur Meldungsbearbeitung, auch arbeitsplatzübergreifend (Zurücklegen von begonnenen Abarbeitungen, ...) in Mehrplatzsystemen.

Dazu wird der Benutzer durch einen vordefinierten Pfad von Arbeitsschritten und möglichen Verzweigungen geführt. Die Schritte können in fixen Abfolgen, optionalen Elementen und Entscheidungselementen mit Verzweigung im Ereignisassistenten konfiguriert werden.

VORTEILE

- // In Stresssituationen sind für den Benutzer keine zusätzlichen Informationsquellen (Handbücher, ...) notwendig um Abläufe dokumentiert abzuarbeiten.
- // Dabei verknüpft das Funktionsmodul alle in AVASYS® integrierten Subsysteme.

ANFORDERUNG

Eine bereits vorliegende Alarmorganisation, z.B. in Form von Notfallhandbüchern oder Krisenplänen, kann in AVASYS® übernommen werden. Gleichzeitig unterstützt das Modul Ereignisassistent die Ausarbeitung und Optimierung der Abläufe.

BEDIENKONZEPT AVASYS®

REACT, ACT, VIEW



- // Klares Bedienkonzept
- // Grafikunterstützung
- // Flexibel anpassbar
- // Modular erweiterbar
- // Alle Zustände in Echtzeit

ALLGEMEIN

Das Bedienkonzept ist eine grundlegende Funktion von AVASYS® und zeichnet sich durch klare Trennung von Beobachtung und Überwachung (View), Alarmbearbeitung (React) und Systembedienung über Listen oder Grafik (Act) aus.

Die Bedienoberflächen (User Interfaces) entsprechen der EN-ISO 9241 und unterstützen die Ergonomie der Mensch-System-Interaktion für die Bediener. Insbesondere in Leitstellen, wo die Mitarbeiter ständig am System arbeiten ein wichtiger Aspekt für die ermüdungsfreie Arbeit am System. Erfahren Sie mehr dazu indem Sie das AVASYS® Usability White Paper anfordern.

FUNKTION

Das Bedienkonzept bietet optimalen Überblick bei gleichzeitiger Trennung von Alarmmeldungen und Systembedienung. Die Zustände aller Komponenten werden in Echtzeit angezeigt.

Bei der Entwicklung des Bedienkonzepts für Leitstandslösungen stand die einheitliche und intuitive Bedienung aller integrierten Subsysteme im Vordergrund, technisches Detailwissen ist für den Bediener nicht erforderlich.

VORTEILE

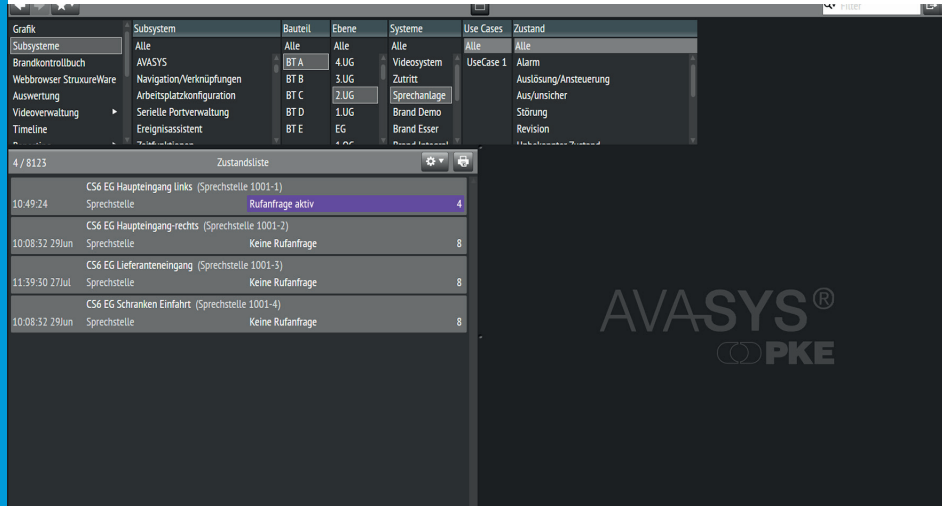
- // Übersichtlichkeit und Gleichartigkeit in der Bedienung systemweit reduziert Bedienfehler
- // Ein klares Konzept für den Anwender minimiert Einarbeitungszeiten und Schulungsaufwand
- // Neue Meldungen werden animiert dargestellt, die rasche Wahrnehmung unterstützt (REACT)
- // Einheitliche Bedienung für Subsysteme unterschiedlichster Hersteller
- // Live-Volltextsuche von Objekten (Act Modul) und speicherbare „Favoriten“
- // Grafikmodul (Layertechnologie, CAD-Import, stufenloser Zoom)
- // Ereignisassistenten (React)
- // Qualität für den Benutzer im Hinblick auf Arbeitsplatzergonomie (Schriftgröße, Farbkontraste, ...)
- // Konformität zu EN-ISO 9241 (Ergonomie der Mensch-System-Interaktion)

ANFORDERUNG

Voraussetzung für die optimale Konfiguration ist eine dem Anwendungsfall angepasste Zuordnung der Arbeitsplatzaufgaben und Benutzerrollen.

NAVIGATION

SCHLAGWORTSUCHE



- // Intelligente Suchunterstützung
- // Filter über Schlagworte
- // Livesuche
(kontextsensitive Suche)
- // Echtzeitzustände
- // Flexible Struktur
- // Individuelle Favoriten
- // Unterstützt die grafische Navigation

ALLGEMEIN

Die Navigation unterstützt den Bediener beim Finden von Objekten. Die Zuordnung erfolgt durch Schlagworte und eine flexible Anordnung der Spalten und dient der Abbildung von organisatorischen oder räumlichen Strukturen. Ergänzend kann mittels Livesuche (kontextsensitive Suche) die Liste der Objekte weiter eingegrenzt werden.

EINSATZBEREICH

Die Navigation ist eine Standard-Systemfunktion. Die am meisten verbreitete Variante über eine örtliche Zuordnung kann erweitert werden um organisatorische Konzepte zur Krisen- und Notfallorganisation zu unterstützen. Für große und/oder komplexe Systeme ist die Navigation ein Werkzeug um auch anlagen- und gebäudeübergreifend rasch und treffsicher Objekte zu finden.

Die optimale Struktur wird gemeinsam mit dem Kunden seinen Bedürfnissen und Abläufen angepasst.

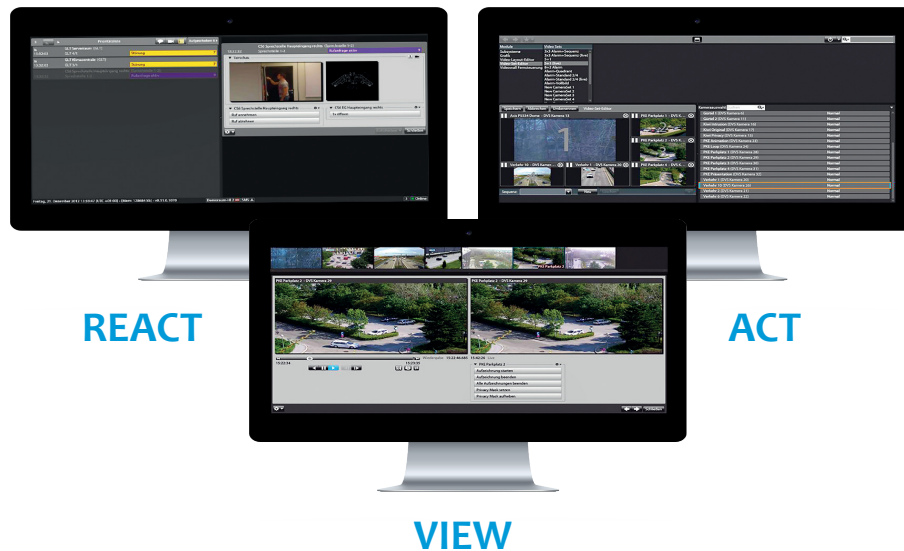
VORTEILE

- // Zeitersparnis
- // Übersicht
- // Entlastung in Stresssituationen
- // Angepasst an Kundenbedürfnisse
- // Schnelle Einarbeitung durch gewohnte Begriffe und Strukturen
- // Minimierung von Fehlbedienungen
- // Rasche Bedienung von Objekten (Türen, Melder, ...)
- // Es können zusätzlich Lagepläne oder Kartensysteme (Google-Maps, ArcGIS etc.) eingebunden werden

ANFORDERUNG

Neben vorhandenen aussagekräftigen Grundrissen in CAD-Formaten mit Melderstandorten, können auch technische und organisatorische Strukturen in AVASYS® abgebildet werden.

ARBEITSPLATZVARIANTEN- LAYOUT



- // Klares Bedienkonzept
- // Bis zu vier Monitore möglich
- // Variable Anordnung der Arbeitsbereiche
- // „Videowall“ Funktion

ALLGEMEIN

AVASYS® Bedienstationen unterstützen bis zu vier Arbeitsplatzmonitore, deren Funktionen auf die jeweiligen Bedürfnisse des Kunden angepasst werden können.

KONZEPT

Das Bedienkonzept basiert im Wesentlichen auf Studien zu Ergonomie und Erfahrung in der Bedienung von Alarmsystemen in Leitstandsumgebungen (westliche Schreibrichtung und DIN EN 9241, Ergonomie der Mensch-System-Interaktion).

VORTEILE

- // Übersichtlichkeit und Gleichartigkeit in der Bedienung systemweit reduziert Bedienfehler
- // Ein klares Konzept für den Anwender minimiert Einarbeitungszeiten und Schulungsaufwand
- // Einfache Bedienung unterstützt in Stresssituationen
- // Neue Meldungen werden animiert dargestellt, so dass die schnelle Wahrnehmung durch den Bediener unterstützt wird (REACT)
- // Einheitliche Bedienung für Subsysteme unterschiedlichster Hersteller
- // Qualität für den Benutzer im Hinblick auf Arbeitsplatzergonomie (Schriftgröße, Farbkontraste, etc.)
- // Eine große Anzahl an Standardvarianten verfügbar
- // Vielfältige kundenspezifische Layouts unter Berücksichtigung der ACT-REACT-VIEW Philosophie sind möglich
- // „Videowall“-Funktionen als Layoutvariante verfügbar

ANFORDERUNG

Voraussetzung für die optimale Auswahl der Bildschirmanordnung ist eine klare Zuordnung der Arbeitsplatzaufgaben sowie die Berücksichtigung von räumlichen Gegebenheiten.

ZUTRITT-, VIDEO- SPRECHANLAGEN-, INTEGRATION



- // Klares Bedienkonzept
- // „Videowall“-Fernsteuerung
- // Einfache Integration von Bestandsanlagen/Kameras
- // Web-Client für mobile Endgeräte

ALLGEMEIN

AVASYS® vereint Gefahrenmanagement mit Video. Ein System, keine zwei Welten, daher optimales Zusammenspiel von Informationen und Abläufen.

AVASYS® integriert optimal Alarmmeldungen und Videoinformationen in einer Bedienoberfläche. Dadurch schnelle Übersicht und Entscheidungsmöglichkeit in Alarm- oder Krisensituationen.

KONZEPT

Das modulare Konzept von AVASYS® sieht Videomanagement und Sicherheitsmanagement bereits in der Basis-Software als gemeinsame Plattform vor. Zusätzliche Funktionen wie z.B. Videoanalyse können bei Bedarf jederzeit ergänzt werden.

VORTEILE

- // Ein klares Konzept für den Anwender minimiert die Einarbeitungszeiten und Schulungsaufwand
- // Video- und Gefahrenmanagement in einer Oberfläche unterstützt die Bedienung in Stresssituationen
- // Einfache Integration von Bestandsanlagen/Kameras
- // Alarmmeldungen mit Bezug auf Videobilder werden in den Archivdaten abgespeichert und bei der Auswertung in einem Arbeitsschritt zur Verfügung gestellt
- // Drag & drop, Kameraauswahl direkt über Alarmgrafik möglich
- // Videowall-Fernsteuerung in Bedienoberfläche integriert
- // Eine gemeinsame Konfigurationsoberfläche, keine zu wartende Schnittstelle (VMS-GMS)
- // Ein gemeinsames Berechtigungskonzept für das gesamte System
- // Darüber hinaus sind in AVASYS® auch weitere Subsysteme integrierbar wie Brand, Einbruch, GLT etc.

SYSTEM- ENTWICKLUNG



- // Entwicklung am Standort Wien
- // Kooperationen mit internationalen Forschungseinrichtungen
- // Forschungsprojekte im Bereich kritischer Infrastruktur

ALLGEMEIN

Im Zuge der stetigen und erfolgreichen Zusammenarbeit wurde ein Team des Forschungszentrums Seibersdorf der Kern der heutigen Entwicklungsabteilung am Standort Wien. Die PKE Entwicklung beschäftigt sich neben dem Kernprodukt AVASYS® auch mit Zutrittskontrolle (ADC-M/S) und digitalen Haftraumsprechanlagen (DHS-X) sowie in den letzten Jahren verstärkt auch mit den Themengebieten Video Analyse und Logistik Software, welche natürlich alle auch in AVASYS® vereinheitlicht sind.

FUNKTION

Die funktionalen Anforderungen als Grundlage für die Entwicklung von AVASYS® entstehen aus: Marktanforderungen, Forschung, Innovationsprozessen sowie der ständigen Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen unserer Bestandskunden. Die Umsetzung erfolgt auf Basis von agilen Team-Prozessen (Kanban, Scrum) sowie QM nach ISO9001.

VORTEILE

- // Langjährige Erfahrung und permanente Weiterentwicklung auf dem Stand der Technik
- // Bewährtes Wissen durch Realisierung von hunderten Kundenprojekten
- // Enge Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen. Kurze Wege, direkte Kommunikation
- // Direkte Zusammenarbeit zwischen Kunden, Projektteam und Entwicklung
- // Erweiterung von AVASYS® auf Kundenanforderung möglich (Funktionen oder Schnittstellen)
- // Technologischer Vorsprung durch Zusammenarbeit mit internationalen Forschungseinrichtungen (z. B. Fraunhofer Institut, AIT, SCCH)
- // Kooperation mit öffentlichen Einrichtungen BMLV, BVT, BMI, BMVIT bei Forschungsprogrammen KIRAS, FRONTRUNNER, EU Horizon 2020 und Konferenzen z.B. CRITIS, SPIE
- // Unabhängigkeit von Lieferanten auf Anlagen oder Komponentenebene (z.B. BMA, ZUKO oder Kameratypen)
- // Einfache Anpassung von Funktionen auf Basis neuer Fachnormen oder Vorschriften (z.B. DSGVO, F3003, VdS 3534, EN 50518-2)

KONTAKTIEREN
SIE UNS



PKE Holding AG 1100 Wien, Computerstraße 6, T: 01 / 50 150 - 0, @: pr@pke.at, www.pke.at

© PKE Holding AG, Version 1/2018, Änderungen und Druckfehler vorbehalten